

# Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.01.2014

## 1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 02.12.2013 und 16.12.2013 wurden bekannt gegeben:

### **Grundstücksangelegenheiten:**

- Dem Gemeinderat stimmte dem Grundstücksverkauf Flst. 501/0 in Alberweiler zu.
- Der Bauplatzvergabe im Baugebiet "Goldshofen" in Ingerkingen wurde zugestimmt.
- Das Gremium stimmte ebenfalls den Bauplatzvergaben im Mischgebiet "Ziegelei" in Aßmannshardt zu.

### **Stundung, Niederschlagung, Erlasse**

- Der Gemeinderat stimmte der beantragten Stundung zu.

## 2. **Bürgerfragestunde**

Bei der Bürgerfragestunde waren ca. 30 Zuhörer anwesend. Fragen von Seiten der Zuhörer wurden keine gestellt.

## 3. **Baugesuche**

### 3.1. **Bauantrag**

#### **Neubau eines Wohnhauses auf Flst. 28/1, Bergstraße 3/1, Gemarkung Alberweiler**

Dieser Bauantrag wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

### 3.2. **Bauantrag**

#### **Neubau einer Doppelgarage auf Flst. 470/2, Köhlergasse 8, Gemarkung Langenschemmern**

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu.

### 3.3. **Bauantrag**

#### **An- und Umbau Produktionshalle und Büroräume auf Flst. 1122/4 und 1122/5, Adolf-Kolping-Str. 6+8, Gemarkung Schemmerberg**

Dem Bauantrag und der beantragten Befreiung wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zugestimmt.

### 3.4. **Kenntnisgabeverfahren**

#### **Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten auf der Rissinsel, Gemarkung Schemmerberg**

Das Bauvorhaben wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zur Kenntnis genommen.

### 3.5. **Bauantrag**

#### **Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung auf Flst. 1836, Bussenblick 28, Gemarkung Schemmerberg**

Das Gremium stimmte dem Bauantrag und der beantragten Befreiungen entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zu.

## 4. **Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Oberfeld" in Alberweiler - Änderung des Aufstellungsbeschlusses**

### **- Vorstellung der Planungsgrundlagen und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung**

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 10.12.2012 beschlossen, für das Gebiet "Oberfeld II" in Alberweiler einen Bebauungsplan aufzustellen. Vorgesehen ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes zur Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern. Aufgrund der vorgesehenen Straßenplanung soll die Gebietsabgrenzung geändert werden.

Bürgermeister Glaser stellte den Planvorentwurf vor. Der Ortschaftsrat Alberweiler hat die Planungsgrundlagen bereits vorberaten und zugestimmt. Der Gemeinderat nahm den Vorentwurf ebenfalls zustimmend zur Kenntnis. Der Aufstellungsbeschluss wurde auf Grundlage der neuen Gebietsabgrenzung gefasst. Die Verwaltung wurde mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung beauftragt.

## **5. Mühlbachschule**

### **- Erweiterung, 1. Bauabschnitt**

#### **- Vorstellung der Planung**

Das Architekturbüro Kilian + Hagmann hat nach nochmaligen Planungssitzungen mit der Gemeindeverwaltung, der Schule und den Fachingenieuren den Planentwurf weiter ausgearbeitet. Dabei wurde der Grundriss weiter optimiert und den Bedürfnissen aus technischer, praktischer und pädagogischer Sicht angepasst.

Herr Prof. Kilian stellte dem Gremium die aktuelle Planung der Erweiterung der Mühlbachschule vor. Die Kosten wurden nach Abstimmung mit den Fachingenieuren fortgeschrieben und präzisiert.

Der Gemeinderat billigte die vorgelegte Planung und Kostenaufstellung. Das Baugesuch wird dem Gemeinderat zur Sitzung am 17.02.2014 vorgelegt.

## **6. Erweiterung des Kindergartens St. Franziskus, Schulstraße 14/1 in Schemmerhofen**

### **Vergabe der Bauarbeiten:**

#### **- Schlosserarbeiten**

#### **- Rollläden**

Bauamtsleiterin Klick erläuterte dem Gremium die ausgeschriebenen Gewerke. Die Gemeinde hat die Vergabe der Bauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens St. Franziskus in Schemmerhofen beschränkt ausgeschrieben.

Alle Angebote wurden von Architektin Hagel sachlich und rechnerisch geprüft und die Vergabe an den jeweils günstigsten Anbieter empfohlen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Bauarbeiten entsprechend dem Vergabevorschlag wie folgt zu:

#### **Schlosserarbeiten**

- Bertsch GmbH, Schemmerhofen

#### **Rollläden**

- Josef Romer GmbH, Laupheim-Untersulmetingen

## **7. Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 sowie des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2014**

## **- Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Glaser erinnert an die Beratung und Einbringung des Haushaltsplanes 2014 in der letzten Sitzung am 16.12.2013.

Der Haushaltsplan 2014 ist gesetzeskonform. Die Gemeinde wird in diesem Jahr Investitionen von insgesamt 7,3 Mio. € tätigen. Diese Investitionen betreffen hauptsächlich Bauausgaben für die Erschließung von Bauplätzen und weitere bauliche Maßnahmen.

Kämmereiamtsleiterin Müller-Missel verwies auf die Beratung des Haushaltsplanes und erläuterte die Summen des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung wurde ebenfalls ausführlich erläutert. Des Weiteren werden die Weiterentwicklung der Zahlen der Pro-Kopf-Verschuldung und die Personalkostensteigerung dargestellt.

Der Haushaltsplan einschließlich der Haushaltssatzung sowie der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung wurden vom Gemeinderat genehmigt. Die Hebesätze werden für das Jahr 2014 wie bisher festgesetzt:

### **1. Grundsteuer**

#### Grundsteuer A

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe Hebesatz **320 v.H.**

#### Grundsteuer B

für sonstige Grundstücke und Gebäude Hebesatz **310 v.H.**

### **2. Gewerbesteuer**

Gewerbesteuer Hebesatz **340 v.H.**

### **8. Festlegung der Bauplatzpreise für das Baugebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim**

Alle Grundstücke im Baugebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim sollen mit einem Gesamtpreis inkl. der satzungsmäßigen Anschluss- und Erschließungsbeiträge sowie die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen verkauft werden.

Ausgangsbasis der Bauplatzkalkulation ist der Einkaufspreis der Bauflächen sowie alle weiteren im Zusammenhang mit der Erschließung anfallenden Kosten. Des Weiteren werden Leerrohre für einen zukünftigen Glasfaseranschluss für die einzelnen Bauplätze vorgesehen. Der Verkaufspreis für die Bauplätze im Baugebiet "Unter dem Schleifweg" wurde auf 93,- € festgelegt.

Zum Verkaufspreis hinzukommen noch die Kosten für den privaten Teil der Hausanschlussleitung sowie die Kosten für die Vermessung der jeweiligen Bauplatzgrundstücke.

Im Baupilot können die Daten und Preise zu den Bauplätzen im Baugebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim abgerufen und auch reserviert werden.

### **9. Festlegung der Bauplatzpreise**

## **Festlegung der Verkaufspreise für Gewerbe- und Wohnbaugrundstücke für das Jahr 2014**

Die Verkaufspreise für baureife Grundstücke werden jedes Jahr neu beraten und festgesetzt. Es wird vorgeschlagen, für das Jahr 2014 wieder auf eine allgemeine Preissteigerung zu verzichten und damit die Bauplatzpreise stabil zu halten. Durch die Baugebieterschließungen in der "Alheimer Straße" in Schemmerberg und "Unter dem Schleifweg" in Alheim stehen wieder einige Baugrundstücke zum Verkauf.

Der Gemeinderat setzte die Bauplatzpreise für das Jahr 2014 wie folgt fest:

<b>ORTSTEIL</b>	<b>BAUGEBIET</b>	<b>PREIS</b>	<b>BEMERKUNG</b>
Alheim	Bizäune	78,00 €	1 freier Platz (bereits reserviert)
Alheim	Unter dem Schleifweg	93,00 €	22 freie Plätze
Aßmannshardt	Gewerbegebiet Ziegelei	32,00 €	1 freier Platz
Aßmannshardt	Mischgebiet Ziegelei	75,00 €	9 freie Plätze
Ingerkingen	Gewerbegebiet Reuteäcker	32,00 €	freie Einteilung
Schemmerberg	Ermenloh IV	65,00 €	2 freie Plätze
Schemmerberg	Alheimer Straße	99,00 €	18 freie Plätze (davon 2 reserviert)

### **10. Bestätigung der Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerberg**

Nach dem Feuerweggesetz und der gemeindlichen Feuerwehrsatzung werden der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter von den aktiven Feuerwehrmännern auf die Dauer von fünf Jahre gewählt.

Am 05.01.2014 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerberg die Hauptversammlung statt. Dabei wurde Herr Dietmar Müller für weitere fünf Jahre zum Feuerwehrkommandanten gewählt. Herr Dietmar Müller wurde für seine 20-jährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant bei der Feuerwehr Schemmerberg mit einer Ehrennadel in Silber vom Kreisfeuerwehrverband Biberach e. V. ausgezeichnet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerberg zuzustimmen.

### **11. Einrichtung einer "Schemmerhofen-App" - Vorstellung und Information**

Zu diesem Punkt war Herr Heubaum anwesend. Herr Heubaum hat der Gemeinde Schemmerhofen bereits ehrenamtlich eine Facebook-Fan-Homepage eingerichtet und stellt nun dem Gemeinderat die Einrichtung einer "Schemmerhofen-App" vor. In dieser Schemmerhofen-App werden aktuelle Beiträge, Termine/Veranstaltungen, Kontaktformular, Bürgerreporter, etc. dargestellt. Des Weiteren ist geplant in der App den Einkaufsführer und eine Vereinsübersicht einzuarbeiten.

Bürgermeister Glaser bedankte sich bei Herrn Heubaum für sein ehrenamtliches Engagement. Der Gemeinderat und die Verwaltung begrüßen sehr diese neuen Online-Darstellungen der Gemeinde Schemmerhofen.

### **12. Bericht über Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO**

Die eingegangenen Spenden wurden vom Gemeinderat genehmigt.

### 13. Verschiedenes

#### **Kurzinformation über den Stand der Breitbandversorgung der Ortsteile Alberweiler und Aßmannshardt**

Bürgermeister Glaser gibt weiter, dass die Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Warthausen, Ummendorf und Schemmerhofen bereits vor einem Jahr einen Antrag auf Breitbanderschließung beim Ministerium Ländlicher Raum gestellt hat. Nach dem aktuellen Stand müsste die Gemeinde Schemmerhofen das Netz zur Bereitstellung der Breitbandversorgung mit Kosten in Höhe von ca. 900.000 € selbst bauen. Abzüglich der bereitgestellten Zuschüsse würden sich die Kosten für den Netzbau auf 580.000 € belaufen. Anschließend muss die Gemeinde eine Betreibersuche starten. Sondierungsgespräche ergaben, dass ein Risiko besteht keinen Betreiber zu finden. Die Gemeinden sind in abschließenden Gesprächen mit dem Ministerium wegen der Zuschüsse vom Land und hoffen auf Unterstützung bei der Betreibersuche. Spätestens März 2014 wird das Land Baden-Württemberg bezüglich der Bezuschussung und der weiteren Verfahrensweise zum Breitbandausbau den Gemeinden endgültig Auskunft erteilen.